

Hartwachs Bodenöl

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Hartwachs Bodenöl aus pflanzlichen Ölen, Wachsen und Harzen ist die natürliche Oberflächenlösung für atmungsaktive Fußböden aus Holz und Kork. Es bietet einen starken Schutz und ist doch einfach in der Handhabung. Die ausgehärtete Oberfläche wird widerstandsfähig gegen Verschmutzung, Flüssigkeiten und Verschleiß. Der Farbton des Untergrundes wird etwas vertieft, die Maserung von Hölzern belebt.
Anwendungsbereich	Zur Grund- und Endbehandlung von unbehandelten Küchenarbeitsplatten, vorgeölten Holzdielen, Parkettböden, und anderen stärker strapazierten Hölzern im Innenbereich.
Zusammensetzung	Isoaliphate, natürliche pflanzliche Öle, Harze, Bienenwachs, Carnaubawachs, Trockner
Farbtöne	Farblos
Lagerung	Gut verschlossen, trocken, kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mind. 4 Jahre haltbar
Gebindegrößen	0,75 ltr., 2,5 ltr.

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 0,89 g/ml.
Viskosität	Ca. 72 Sekunden (DIN-Becher 3mm) bei 20°C.
Flammpunkt	Entfällt.
Verbrauch	35–50 ml/m ² je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit Saugfähigkeit des Untergrundes. Hirnholz, unglasierte Tonfliesen sowie Kork können insbesondere beim Erstanstrich höhere Verbrauchswerte ergeben.

Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 6 – 8 Stunden; zur Überarbeitung möglichst 12 Stunden warten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung. Oberflächen anfangs nur vorsichtig belasten und Teppiche erst nach 14 Tagen auflegen
chemVOCFarbV	<600g/l. EU Grenzwert f /Lb 700g/l., minimal Filmbildende Lasuren.
DIN EN 71/3	Geeignet für Spielzeug: Entspricht DIN-EN 71, Teil 3 über Sicherheit von Kinderspielzeug.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Unbehandelte oder geölte Böden aus Holz, Holzwerkstoffen oder Kork.
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Rauhe und bereits geölte Holzuntergründe sorgfältig schleifen
Verarbeitung	Auftragen mit Pinsel, Flächenstreicher, Fußbodenbürste, Taski, Mohair-Roller oder Abzieher dünn und gleichmäßig auftragen. Nicht bei Temperaturen unter 12 °C verarbeiten. Vor Gebrauch gut aufrühren. Auf gute Belüftung achten.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt, Bei Bedarf mit biopin Verdünnung.
Vorbehandlung	Harzreiche und tropische Hölzer mit Verdünnung abreiben. Sehr stark saugende Untergründe wie Buche oder Hirnholz sollten ein- bis zweimal mit biopin Hartöl farblos vorgrunderiert werden.
Anstrichbau	<p>Hartwachs Bodenöl einmal auftragen und gut trocknen lassen. Bei rauhem Oberflächenenergebnis mit ganz feinem Schleifpapier glätten, besser jedoch eine Tellerschleif- und Poliermaschine mit Schleifgitter Körnung 180 oder weißem Polierpad benutzen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und des gewünschten Oberflächenenergebnisses insgesamt 2-3 Anstriche mit Hartwachs Bodenöl auftragen. Zwischen den Anstrichen immer gut trocknen lassen. Nach der Trocknung des letzten Anstriches kann mit weißem Pad, Bohnerblock etc. die Oberfläche noch poliert werden.</p> <p>Tip: Wenn eine Einscheibenschleif- und Poliermaschine (Tellerschleifer) zur Verfügung steht, empfiehlt es sich, den letzten Anstrich noch im feuchten Zustand mit weißem Pad in den Untergrund einzuarbeiten. Dieses ergibt besonders hochwertige und gleichmäßige Ergebnisse.</p>

TECHNISCHES MERKBLATT

Hartwachs Bodenöl



Nachbehandlung Nachbesserung geölter Oberflächen	Abgenutzte oder beschädigte Flächen säubern, leicht anschleifen und einfach mit Produkt getränkten Lappen auftragen und leicht verreiben. Wenn klebfrei kann Lappen auspoliert werden.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit biopin Verdünnung.
Produktentsorgung	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen ! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll; leere Dosen (Weißblech) gehören in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).
Sicherheitshinweis	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.

Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken.

Farbige Lasur kann in den ersten Tagen noch leicht abfärben.



Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. 14.12.2020

bio pin Naturfarben GmbH & Co.KG
Linumweg 1– 8 · D–26441 Jever
Tel. + 49 (0)44 61 / 75 75 0
info@biopin.de · www.biopin.de
Infoline: 00800 / 63 33 37 82